

## 3.9 Das Recht auf Schutz im Krieg und auf der Flucht



### Alle Kinderrechte gelten auch für Kinder im Krieg und auf der Flucht

→ z. B. Recht auf Gesundheit, Bildung, Schutz vor sexueller Ausbeutung)

### Krisen, Kriege und Naturkatastrophen treffen besonders Kinder

→ Kinder brauchen besonderen Schutz im Krieg und auf der Flucht

### Die Zivilbevölkerung und vor allem die Kinder der Zivilbevölkerung müssen geschützt werden

### Kindersoldat\*innen

- Manchen Kindern und ihren Familien wird von Kriegsparteien eine bessere Zukunft versprochen, stattdessen werden die Kinder als Kindersoldat\*innen missbraucht
- Häufig werden Kinder v. a. von Rebellen-gruppen gezwungen, zu kämpfen (Zwangsrekrutierung)
- Kinder werden (oft unter Drogeneinfluss) gezwungen, zu kämpfen

### Kinder brauchen nach der Flucht Hilfe und Unterstützung im Ankunftsland

### Kinder, die Opfer eines Krieges wurden:

- brauchen medizinische und psycho-soziale Betreuung
- müssen mit ihrer Familie vereint werden, falls sie im Krieg oder auf der Flucht von ihr getrennt wurden
- müssen wieder vollständig in die Gesellschaft eingegliedert werden (z. B. Kindersoldat\*innen oder verschleppte Mädchen)

## Das Recht auf Schutz im Krieg und auf der Flucht



### Im Krieg und auf der Flucht

- Gewalt und Zerstörung (z. B. von Wohnräumen, Schulen, Krankenhäusern)
- Familien werden auseinandergerissen; Familienmitglieder\*innen sterben
- Sehr schlechte Lebensbedingungen: Mangelernährung, Verletzungen und Erschöpfung

## Gründe für den Missbrauch von Kindern im Krieg und auf der Flucht

- Familien werden im Krieg, in Krisengebieten oder auf der Flucht auseinandergerissen: Kinder sind auf sich selbst gestellt und verlieren wichtige Bezugspersonen
- Kinder auf der Flucht und im Krieg sind anfälliger für (sexuelle) Gewalt und laufen eher Gefahr Opfer von Ausbeutung zu werden (z.B. als Kindersoldat\*innen)
- Kriegstaktik: gezielte Angriffe auf die Zivilbevölkerung (z. B. Aushungerung, gezielte Angriffe auf Schulen und Krankenhäuser, sexualisierte Gewalt gegen Mädchen und Frauen)

## Konsequenzen

- Fatale Folgen für die physische und geistige Entwicklung des Kindes
  - Kriegsverletzungen, Mangelernährung
  - Traumata durch Gewalt und Verlust von Familienmitglieder\*innen
- Nach der Flucht haben vor allem Kinder Schwierigkeiten, mit der neuen Situation im Ankunftsland zurechtzukommen
  - Verlust der gewohnten Umgebung, von Freund\*innen und Familie
  - Sprachbarrieren und Verständigungsprobleme
- Mangelnder Zugang zu Bildung
  - Keine schulischen Infrastrukturen auf der Flucht und im Krieg
  - Sprachbarrieren im Ankunftsland
- Soziale Ausgrenzung von ehemaligen Kindersoldat\*innen
  - Geringe Chancen auf ein „normales“ Leben
  - Geringe Chance auf dem Arbeitsmarkt

## Maßnahmen zum Schutz von Kindern im Krieg und auf der Flucht

- Schutz der Zivilbevölkerung in Kriegssituationen
- Einrichtungen für Kinder und Jugendliche auf der Flucht und im Ankunftsland
  - Psycho-soziale Betreuung
  - Unterstützung bei Familienzusammenführungen
  - Eingliederung in das Schulsystem des Ankunftslandes
- Wiedereingliederung von ehemaligen Kindersoldat\*innen und anderen Kriegsopfern (z. B. verschleppten Mädchen) in die Gesellschaft
  - Traumabewältigung durch psycho-soziale Betreuung
  - Zugang zu Bildung und Berufsausbildung
  - Aufklärung und Sensibilisierung der Gesellschaft
- Sanktionen gegen den Einsatz von Kindersoldat\*innen
- Unterbindung von Waffenexporten (v. a. Kleinwaffen) in Kriegsgebiete